Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. Juli 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 64,65

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 13.7.42. General Müller und Gemahlin zum Gratulieren. Kein Gegenbesuch.

Provinzial Redemptoristen. Schüchtern. Die religiöse Woche über in Isen, gut gegangen. Er will mich offenbar Verantwortung mittragen lassen. Er möchte, daß seine Patres zum Ordenskleid zurückkehren. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Wir waren anfangs zu besorgt, jetzt kann auch der Priester wieder in seinem Kleid sich sehen lassen mit zwei Ausnahmen:

// Seite 65

1) In der Diaspora, dazu gehören die Besuche bei hohen Stellen. 2) Auf der Reise von Fall zu Fall.

Frau Oberlehrer Pfaller: Bringt Zucker und Blumen, erzählt unaufhörlich von Resl, daß sie dort fünf Tage war und das Wunder ihrer Gesundung erlebte, nachdem dreimal vom Schlag getroffen, daß jetzt nach Rattenberg in Tirol reist.

In der Bibliothek das Fach Reisen und Erdkunde abgeschlossen - kurz auf dem Dachgarten.